

Online-Veranstaltung zu FGM/C - Weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung 5. November 2026 | 16-19 Uhr (Zoom)

Die Praktik der weiblichen Genitalverstümmelung/ Beschneidung (engl. Female Genital Mutilation/Cutting = FGM/C) ist eine gravierende Menschenrechtsverletzung. Laut dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF sind weltweit mehr als 230 Millionen Mädchen und Frauen betroffen. Aufgrund von Migration ist FGM/C auch in Deutschland und somit ebenfalls in Niedersachsen ein relevantes Thema. Seit Juli 2026 bietet kargah e.V. mit Förderung des Landes Niedersachsen umfassende Beratung von Betroffenen, Beratung und Schulungen für Fachkräfte sowie Schulung und Einsatz von Multiplikator*innen zum Thema weibliche Genitalverstümmelung (FGM/C) in Niedersachsen an.

In diesem Rahmen laden wir Fachkräfte aus den Bereichen Soziale Arbeit, Pädagogik, Medizin, Jugendhilfe, Schulwesen und interessierte Personen herzlich zu unserer digitalen Veranstaltung **FGM/C - Weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung** ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ablauf:

- **Begrüßung und Kurzvorstellung** des Projektangebotes zu FGM/C bei kargah e.V.
- Vortrag von Referent **Dr.med Christoph Zerm:**
**„Formen von FGM/C - FGM als Teil der weltweiten Gewalt an Frauen.
Erkennung und kultursensibler Umgang“**
- Vortrag von Referentin **Dr. Gwladys Awo Abadjayé** von Lessan e.V.:
**„Die berufliche Eingliederung von Frauen die von weiblicher
Genitalverstümmelung/-beschneidung (FGM/C) betroffen sind“**

Des Weiteren besteht Raum für Fachfragen und Austausch.

Gerne können Sie sich bis zum **03.11.2026** unter **fgm-c@kargah.de** anmelden. Der Link zur Teilnahme wird Ihnen zeitnah mit der Anmeldebestätigung geschickt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen spannenden Austausch!

Das Beratungsteam bei kargah e.V.



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Über eine Weiterleitung der Veranstaltungsankündigung an weitere Interessierte würden wir uns freuen!